

Datum: 17.10.2011

# Basler Zeitung

Die Zeitung der Nordwestschweiz

Basler Zeitung



Basler Zeitung  
4002 Basel  
061/ 639 11 11  
www.baz.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 83'773  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 645.7  
Abo-Nr.: 1073485  
Seite: 1  
Fläche: 5'409 mm<sup>2</sup>

## Leuthard für freiere Luftfahrt

Ein Plädoyer für Wachstum

**Luzern.** Am Forum der Luftfahrt trat mit Verkehrsministerin Doris Leuthard zum ersten Mal ein Mitglied der Landesregierung auf. Die Bundesrätin plädierte dafür, dass die Nachtruhezeiten schweizweit einheitlich geregelt werden. In diesem Zusammenhang kritisierte sie die strengen Restriktionen in Zürich. «Diese stehen im Widerspruch zum Wachstum.» Ihre klaren Statements sorgten bei den Branchenvertretern für Zufriedenheit, etwa bei Swiss-Chef Harry Hohmeister: «Es macht tatsächlich keinen Sinn, dass jeder Kanton auf seinen eigenen Bestimmungen beharrt – bei einem Geschäft, das international ausgerichtet ist.» Gegenüber der BaZ macht er keinen Hehl daraus, was eine weitere Verschärfung der Nachtruheregulierung für Konsequenzen hätte: «Dann wäre letztlich auch der Hub in Zürich in Gefahr.» rak



Basler Zeitung  
4002 Basel  
061/ 639 11 11  
www.baz.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 83'773  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 645.7  
Abo-Nr.: 1073485  
Seite: 13  
Fläche: 43'951 mm<sup>2</sup>

## Doris Leuthard will schweizweite Lösung

Die Verkehrsministerin setzt sich für eine einheitliche Nachtruheregulierung der Landesflughäfen ein



**Feurige Rede.** Doris Leuthard machte am Forum der Luftfahrt deutlich, dass die Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz von der Weiterentwicklung der Luftfahrt abhängt.

Foto: Keystone

*Von Rahel Koerfgen, Luzern*

Die Schweizer Zivilluftfahrt steht am Scheideweg. Einerseits sieht sie sich mit einem steigenden Ruhebedürfnis der Bevölkerung konfrontiert und muss restriktive Nachtflugsperrungen, insbesondere in Zürich, in Kauf nehmen. Andererseits wächst das Bedürfnis der Schweizer nach grenzenloser Mobilität stetig an. Dies drückt sich in den starken Wachstumszahlen der Branche aus. Am Forum der Luftfahrt, das am Freitag im Verkehrshaus Luzern stattfand, drehte sich deshalb alles um die Frage, ob die nachhaltige Entwicklung der Branche eine Perspektive oder nur eine Illusion sei.

Vor Vertretern aus Politik und Wirtschaft und der versammelten schweizerischen Luft- und Raumfahrtbranche er-

öffnete Paul Kurrus, Präsident von Aero-suisse, die Veranstaltung deshalb mit einem klaren Statement: «Der Wirtschaftsstandort Schweiz muss auch in Zukunft gut erreichbar sein. Und das gelingt nur mit guten Rahmenbedingungen für die Luftfahrt.» Dies sagte er im Hinblick auf den 27. November 2011 – dann stimmt der Kanton Zürich über ein Pistenausbaubeschluss ab.

Kurrus erhielt gewichtige Unterstützung: Verkehrsministerin Doris Leuthard wertete in ihrem Referat eine Annahme des Verbots als «fatal». «Das wäre ein Moratorium für neue Betriebsvarianten, und in Richtung Deutschland würde es signalisieren, dass die Schweiz nicht bereit ist, über Änderungen zu diskutieren.» Dies würde den Verhand-

lungsspielraum einschränken und die Verhandlungen selbst verkomplizieren, so Leuthard.

Es war das erste Mal überhaupt, dass ein Mitglied der Landesregierung am Luftfahrtforum auftrat – und sich erst noch klar für die Interessen der Branche aussprach. So kritisierte Leuthard etwa die strengen Restriktionen in Zürich. «Diese stehen im Widerspruch zum Wachstum.» Im Zusammenhang mit den Nachtruheregulierungen forderte Leuthard eine schweizweit einheitliche Politik für die Landesflughäfen. Es könne zudem nicht sein, dass der Kanton Zürich über die Zukunft eines Flughafens abstimme, der von nationaler Bedeutung sei. Sie versprach, dass sie sich auf Bundesebene für eine schweizweite

Datum: 17.10.2011

# Basler Zeitung

Die Zeitung der Nordwestschweiz



Basler Zeitung  
4002 Basel  
061/ 639 11 11  
www.baz.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 83'773  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 645.7  
Abo-Nr.: 1073485  
Seite: 13  
Fläche: 43'951 mm<sup>2</sup>

Lösung einsetzen wolle.

Leuthard appellierte auch an die Vernunft der Schweizer: «Alle können fliegen, wann sie wollen. Niemand ist hingegen bereit, die Konsequenzen zu tragen.» Dies sei aber durchaus menschlich, fügte die Bundesrätin an. Doch der Flughafen Zürich brauche dringend eine neue Vertrauensbasis.

Die Bundesrätin nahm in ihrem Referat auch die Fluggesellschaften in die Pflicht: Mit Rücksicht auf die Bedürfnisse der Gesellschaft dürften diese nicht nur rein wirtschaftliche Interessen verfolgen. Die Investition in leisere und sauberere Flugzeuge sei zwingend, und es sei unabdingbar, dass sich die Aviatik nach der Nachhaltigkeitsstrategie des Bundes richte.